

[ Anna Jander



[ Anna Jander wurde gemeinsam mit fünf weiteren Künstlerinnen und Künstlern für den Kunst[ ♥ ]preis 2012/13 nominiert.

- 1967 geboren in Lüneburg
- 1986–92 Studium an der Hochschule für bildende Künste, Braunschweig
- 1989–90 Austauschstipendium, The School of the Art Institute of Chicago, USA
- 1992 Diplom und Ernennung zur Meisterschülerin im Fach Freie Malerei
- seit 1992 freie künstlerische Tätigkeit und Mitarbeit an Trickfilmproduktionen
- 97–2002 Lehrtätigkeiten: IFS Internationale Film Schule Köln, Animationschool Hamburg, HFF Konrad Wolff, Potsdam
- 2007 Beginn der Amerika-Werkgruppe
- 2011 Kulturspeicher Oldenburg, Stadtmuseum Oldenburg „Lasst uns in die Stadt reiten, der Rest ergibt sich“ – Bilder aus Amerika (Katalog)
- 2012 „Oh show us the way to the next whisky-bar...!“, Kunst Club Hamburg

lebt in Niederohe und Berlin

### [Nähe in der Ferne]

Oder mit anderen Worten ausgedrückt: weiter weg – dichter dran. Vielleicht sind das Schlüsselworte für die Kunst von Anna Jander. Dies gilt bei ihr für alle Medien, auch die scheinbar gegensätzlichen wie Zeichnen, Fotografieren, Malen. Immer geht es ihr um das verloren gehende Bild, das als Erinnerung gerade noch fixiert werden kann. Die Unschärfe der Fotos, der nur scheinbare Bewegungsloop in den Studien und Gemälden, die zerfließenden unscharfen Linien in den Tempera-Arbeiten – immer sind wir näher dran – und doch weit weg von der Realität.

*Dr. Friedrich Scheele  
Direktor der Museen, Sammlungen und Kunsthäuser Oldenburg*



Lüneburgischer  
Landschaftsverband

Wasteland, 2012  
Tempera auf Segeltuch, 170 x 300 cm